

Städtepartnerschaftsverein

**Ravensburger musizieren beim Barockfestival in Varaždin**  
**RAVENSBURG / VARAŽDIN (he) – Einen beeindruckenden Auftritt haben**  
**Ravensburger Sängerinnen und Sänger zum Abschluss des Barockfestivals in**  
**der kroatischen Partnerstadt Varaždin geboten. In der vollbesetzten Kathedrale**  
**spendete Bischof Monsignore Josip Mrzljak herzlichen Beifall und dankte für**  
**die „bewegende Aufführung“.**

Möglich gemacht hatte es Heinz Hübner als unermüdlicher Organisator und musikalischer Botschafter. Er trommelte Sänger aus den Kirchenchören St. Jodok, Christkönig und Weissenau zusammen, fand Streicher und Bläser fürs Orchester und mit Leila Trenkmann, Reika Simone Maier, Ulrich Müller-Adam und Aislan Weinmann ein Solistenquartett, das sich unentgeltlich in den Dienst der Völkerfreundschaft stellte.

Zur Aufführung kamen unter der stringenten Leitung der jungen Ravensburger Kirchenmusikerin Carolin Buchwald Mozarts „Spatzenmesse“ und das „Halleluja“ aus Händels „Messias“. Glanzpunkte der Messe war neben Mozarts F-Dur-Sonate für zwei Violinen und Basso continuo das solistisch gebotene „Laudate Dominum“ aus Mozarts „Vesperae solemnes“. Leila Trenkmanns strahlender Sopran harmonierte mit der warmen Altstimme Raika Simone Maiers, Uli Müller-Adams klarem Tenor und dem wohltönenden Bass des Bassisten Aislan Weinmann, einem gebürtigen Brasilianer aus Sao Paulo, der seit sieben Jahren in Stuttgart lebt und unter anderem an der internationalen Bachakademie von Helmuth Rilling wirkt. Sichtlich gerührt spendete Bischof Mrzljak spontanen Beifall und bedankte sich für die „bewegende Aufführung“.

Partnerschaftliche Kontakte pflegten darüber hinaus Claudia Maas-Holzhaue und Heike Engelhardt. Die Vorsitzenden des Ravensburger Städtepartnerschaftsvereins „Die Brückenbauer“ überbrachten die Einladung der Ravensburger Bürgergarde an das Pendant der kroatischen Freunde, die Purgari.



Bischof Mrzljak dankte dem musikalischen Botschafter Heinz Hübner (rechts) für die Gestaltung der Abschlussmesse zum Barockfestival in Varaždin. Links Dolmetscher Drago Hains.



Über die stattliche Anzahl an Musikerinnen und Musikern zeigte sich Bischof Mrzljak sehr beeindruckt.

Fotos: Heike Engelhardt